

Meine Geschäftsidee

Erfolgreiche Starts in die Selbständigkeit

Ein diskretes Geschäft



Foto: Fercho

Man kann mit Automobilen handeln oder mit Unterwäsche, mit Software oder Zitronen. Frank Jungblut, Dipl.-Wirtschaftsingenieur und Absolvent der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, hat sich für größere Objekte entschieden. Er handelt mit Un-

ternehmen. Das ist zumindest das Ziel des Existenzgründers in Schmelz-Limbach, der sich am 1. Mai 1998 selbständig gemacht hat. Als Vermittler von Unternehmenskäufen und -verkäufen sowie Beteiligungen an mittelständischen Betrieben gehört er einem Verbund selbständiger Unternehmensmakler, der VSU UnternehmensBörse, an, die er in den Bundesländern Saarland, Rheinland-Pfalz und in Teilen von Hessen als VSU Unternehmensbörse Saar-Pfalz vertritt. Und mit diesem Namen gab es gleich – verständliche – Schwierigkeiten. Gibt es doch die VSU Vereinigung Saarländischer Unternehmensverbände in Saarbrücken. Doch dieses Problem ist inzwischen durch den geografischen Zusatz und wegen der großen Differenz der Aktivitäten gelöst.

Permanent erreichbar

Unternehmensvermittler können nicht mit kurzfristigen Erfolgen rechnen. Voraussetzungen für den Abschluß solcher Geschäfte sind gründliche Markt- und Branchenanalysen, Werthaltigkeitsgutachten und gezielte Werbung. Obwohl prinzipiell standortunabhängig, müsse man doch permanent erreichbar sein. Dazu arbeitet Frank Jungblut eng mit einem Büroservice zusammen, und genauso intensiv ist die Zusammenarbeit unter den zwölf Partnern der VSU-Gruppe in Deutschland, deren Büros miteinander vernetzt sind.

Um die für das Geschäft notwendigen Branchenkenntnisse intensiv nutzen zu können, wurden Schwerpunkte im Sinne von Kompetenzzentren gebildet. Jungblut, der aus einer im Automobilgewerbe tätigen Unternehmerfamilie stammt, ist der Spezialist für Automobilindustrie und -handel innerhalb der Gruppe, für seinen eigenen Bereich aber durchaus nicht auf diesen Wirtschaftszweig beschränkt.



Der erste Erfolg

Auf dem Weg in die Selbständigkeit hat sich Frank Jungblut gern und intensiv der Dienste von IHK und ZPT bedient. Inzwischen kann er sich über einen ersten großen Erfolg freuen. Mit seiner Hilfe hat die seit 80 Jahren bestehende Krämer Ausbautechnik GmbH & Co. KG ihre Eigentümer gewechselt. Die rund 60 Arbeitsplätze im Güdinger Industriegelände können erhalten, neue geschaffen werden. „Unser Geschäft“, so Frank Jungblut, „lebt von der Diskretion.“ Gar nicht verschwiegen sind die VSU-Partner denjenigen gegenüber, die das komplette Leistungsangebot des Verbunds kennenlernen wollen, zum Beispiel über das Internet: <http://www.vsu-online.de>. ■